



ENNEAGRAMM  
FORUM  
SCHWEIZ

Mitteilungen  
Veranstaltungen  
Weiterbildungsangebote

Rundbrief No. 2 / 2010

www.enneagramm-forum.ch

\*\*\* Jubiläum \*\*\*  
**10 Jahre Enneagramm-Forum Schweiz**  
\*\*\* Jubiläum \*\*\*

Liebes Mitglied,

Wir freuen uns dich, am **21.01.2011** für die **nächste Mitgliederversammlung** einzuladen. Was so gewöhnlich klingt, ist aber nicht gewöhnlich. Nicht nur das Datum hat einen gewissen Charme, sondern auch die **10 Jahre Enneagramm-Forum Schweiz**. Dieses Jubiläum möchten wir mit dir entsprechend feiern. Wir hoffen, dass du dabei sein kannst. Um Anmeldung, elektronisch „Doodle“ oder per Post/ Telefon/Fax, sind wir dankbar.

Gemäss Recherchen haben sich zur Gründungsver-sammlung 47 Personen eingefunden. Diese Schar von Menschen wollten etwas bewegen.....und es ist ihnen gelungen!!! Um diesem Feeling etwas mehr nachzu-spüren, hätten wir diese Feier gerne an den Ort seiner **Gründung, am 29.01.2001** im Pfarreizentrum Lieb-frauen in Zürich gelegt. Diese Lokalitäten waren leider schon besetzt. Der Anlass findet nun im **C66 Hirschengraben 66 in Zürich** statt und beginnt, aufgrund der Jubiläumsfeierlichkeiten, bereits um **16.00 Uhr**.

Ab **16.00 Uhr** freuen wir uns auf den Beitrag von Anna Maria und Hans Peter Niederhäuser zum Thema „**Enneagramm Public Relations**“. Sie beschreiben diese Präsentation wie folgt:

*Nach einem ersten Enneagramm-Boom in den Neunzigerjahren ist es in der breiten Öffentlichkeit hierzulande wieder ruhiger geworden um das Enneagramm. Es scheinen neue Anstrengungen notwendig zu sein, um vermehrt bei Menschen ein Anfangs-Interesse für das Enneagramm zu wecken. Mit der **multimedialen Präsentation zu den neun Menschentypen des Enneagramms** und mit der **Enneagramm-Haus-Party** stellen Anna Maria und Hans Peter Niederhäuser zwei von ihnen entwickelte und erprobte Möglichkeiten vor, für die Sache des Enneagramms Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.... Ist das nicht passend für unser Jubiläum?*

Ab **18 Uhr** bist du Gast und wir verwöhnen dich mit **kulinarischen und kulturellen Häppchen zum 10-jährigen Jubiläum**.

Ab **19.30 Uhr** findet dann die **jährliche Mitglieder-versammlung** statt. In der beigelegten Einladung ist die Traktandenliste aufgeführt. Unter Punkt 7 „Wahlen“ stehen Neuwahlen bevor. Damit die gute Sache fortgeführt werden kann, sind wir auf Verstärkung angewiesen. Zwei engagierte „Vorständler“, Margrit Brem und André Häring, verlassen uns auf Ende des Amtsjahres. Zur Neuwahl stellen sich zwei ebenso engagierte Frauen, Ruth Niederbäumer (siehe Interview), die seit der Gründung des Forums Vereinsmitglied ist, sowie ein Neumitglied, Daisy Réthey-Prikkel.

Wir, im EFch-Vorstand, erleben den gleichen „Fort-schritt“ wie im Moment die Schweizer Politik: die weibliche Präsenz nimmt zu, während die Männer.... wo sind sie??? Noch vor 10 Jahren waren es vier Männer und eine Frau. Wollt ihr Männer das ändern? ...dann meldet euch, es wird weitere Vakanzen geben!

**Vorinformation:** Aufgrund der Auswertungen der letzten Tagungen hat sich der Vorstand entschieden, die nächste **Sommertagung** versuchsweise nur an einem Tag durchzuführen. Gerne geben wir dir bereits das Datum bekannt. Es ist der **21. Mai 2011** im Haus Bruchmatt in Luzern. Thema und Referent sind zur Zeit noch offen. Wir haben verschiedene Enneagramm-Referenten/innen angefragt und können ev. an der Mitgliederversammlung mehr dazu sagen.

Wir hoffen, dass du dabei bist – auf Wiedersehen im Jubiläumsjahr.

Lydia Schaller-Hasler, *Vorstandspräsidentin*  
Eva Overtveld-Meier, *Redaktion*

#### Impressum

Herausgeber: Vorstand Enneagramm-Forum Schweiz, E-Mail: [vorstand@enneagramm-forum.ch](mailto:vorstand@enneagramm-forum.ch)

Redaktion: Eva Overtveld-Meier, Auf der Rütli 2, 8906 Bonstetten, E-Mail: [sekretariat@enneagramm-forum.ch](mailto:sekretariat@enneagramm-forum.ch)

Erscheint: 2x jährlich / **Nächster Redaktionsschluss: 28. März 2011**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaft Fr. 70.- / Paare Fr. 100.- (PC 87-396170-6, Enneagramm-Forum Schweiz)

## Eindrücke vom Ökumenischen Kirchentag „Damit Ihr Hoffnung habt“

Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ wurde weltweit zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München eingeladen. Auch Liselotte Hartmann und die Schreibende sind im Zug nach München unterwegs. Wir sind einerseits neugierig den grossangelegten Event zu erleben, andererseits galt unser Hauptinteresse dem Stand des ök. Arbeitskreises Enneagramm eV und den individuellen Angeboten unseren Besuch abzustatten.

Vom kleinen Hotel mit Charme - unweit des Spirituellen Zentrums „St. Martin am Glockenbach“, dem Arbeitsort von Andreas Ebert - schwärmen wir aus zu den Veranstaltungen.

„Damit ihr Hoffnung habt“ ist vor allem im Bereich der Stille erlebbar mit sozialen, ethischen und politischen Themen. Hier findet die Enneagramm Veranstaltung mit Rainer Finke statt: „Emerging Christianity – die Zukunft der Kirche kommt von unten“ und die Einführungen zu „Die neun Gesichter der Seele – das Enneagramm eine spirituelle Typenlehre“, ein Angebot von Marion Küstenmacher mit P. Ludwig Zink. In pantomimischen Szenen und verständlichen Darstellungen wurden die neun Typen lebendig vor Augen geführt. Manch Schmunzeln war zu sehen, fröhliches Lachen zu hören! Ein zweites Angebot von Marion Küstenmacher mit Andreas Ebert führte in Geschichte und Entwicklung ein. Die neun Typen wurden lebendig vorgeführt und mit einengenden oder aufbauenden Energien spürbar gefüllt. Es war eine besondere Chance, den inneren Weg frei zu machen, für den Anfang einer persönlichen Vertiefung. Dem ökumenischen Arbeitskreis ist eine christlich-spirituelle Perspektive wichtig. Dazu gibt es die verschiedensten Angebote. Es freute uns, dass sich sehr viele Interessierte zum Zuhören einfanden.

Am Stand wurden wir herzlich begrüsst. Wer kommt schon aus der Schweiz hergereist!! Das Engagement der Verantwortlichen war spürbar. Die Besucher zahlreich, die stündlichen, kurzen Einführungen gut besucht. Ein erfreuliches Echo. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mit machten!!!

Als Abschluss-Ritual besuchten wir einen Gottesdienst im St. Martins Zentrum bei und mit Andreas Ebert. Spontan und herzlich begrüsst fühlten wir uns sofort heimisch. Meditation und Singen und das Brot teilen als „Brot der Hoffnung“, nahmen wir als Weg-Zehrung mit auf den Heimweg und als Kraftquelle für die Tage darnach..

Alle Erlebnisse waren kleine Geschenke, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Das Enneagramm in den spirituellen Kontext eingebunden zu wissen, macht Mut, auf dem lebenslangen Entwicklungsweg aktiv zu bleiben und seelsorgerlich Mitmenschen zu unterstützen.

Liselotte danke ich für die aufmerksame Begleitung. Zusammen wünschen wir Euch ähnliche Erfahrungen und grüssen herzlich

*Liselotte Hartmann und Marie Barbara Hugentobler-Rudolf,  
Mitglieder*

## Rückblick auf die Sommertagung 28./29.Mai 2010

Freitag, 28. Mai 2010: Gespannt fuhren wir Richtung Winterthur, Frauenfeld, um die für mich unbekannte Gegend und den Greuterhof in Islikon/TG zu erkunden.



Wir trafen auf eine bunte Schar gutgelaunter Mitglieder, welche auf die Dinge warteten, die da kommen würden.

Die Seminarräume fanden wir alle passend und die von Ursi Häfner-Neubauer geführten Spirituellen Kreistänze fanden ein gutes Echo, so dass der Einstieg in die zwei Seminartage optimal gelang.

Einmal mehr beeindruckte mich die Aufmerksamkeitsübung, welche von Ank Kienast und Barbara Hugentobler in ruhiger, entspannter Atmosphäre durchgeführt wurde.

Rückblickend auf die Sommertagung mit Arno Kohlhoff bin ich über den Inhalt der Vorträge immer noch begeistert. Obwohl schon mehrfach mit dem Thema „Prozessmodell“ konfrontiert (Andreas Ebert 2009), fand ich die Vorträge und die Workshops spannend, animierend und erneut sehr lehrreich. Ich hoffe, wir sind alle gut motiviert, um uns weiterhin mit der Thematik auseinander zu setzen.



Schade war, dass - nachdem der Vorstand bemüht war, die Tagung in der Ostschweiz durchzuführen - viele Ostschweizer-Mitglieder nicht teilnehmen konnten.

*Liselotte Hartmann, Kassierin / Mitglied  
Fotos: Denise Rüegg-Scotoni*

## Gedanken zu den Achtsamkeitsübungen

Am vorsommerlichen Enneagramm Event ist es zur Tradition geworden, eine Einheit den Achtsamkeitsübungen zu widmen. Ein Kreis von Eingewöhnten oder Neugierigen hat sich zusammengefunden, um die sorgsam durchgeführten Achtsamkeitsübungen mit einander zu teilen und /oder spirituell zu erleben.

Die Enneagramm Arbeit, verknüpft mit den Achtsamkeitsübungen, bleibt vermutlich vielen von uns als Herausforderung lebenslang lebendig. Diese „Exerzitien“ sind ein ideales Instrumentarium, sich einmal im Jahr einer Standortbestimmung zu stellen und den eigenen Entwicklungsweg zu überdenken. Dies ermöglicht auch, sich Neuem zu zuwenden.

Diese Erfahrungen bereichern. Sie bleiben als aufbauend, manchmal auch als hemmend, hilfreich in Erinnerung; ob als Ausübende, Krafthaltende oder Begleitende durch die Zeit.

*Marie Barbara Hugentobler-Rudolf, Mitglied*

## Steckbrief: Ruth Niederbäumer



Geburtsdatum: 17. Mai 1940  
Zivilstand: verwitwet und wieder verliebt  
Kinder: drei und vier Grosskinder  
Wohnort: Wattwil  
Beruf: Pfarrerin im Ruhestand, das Pensioniertsein geniessend  
Enneagrammtyp: 5

### Wie hast du das Enneagramm entdeckt?

Es ist mir 1989 in einer Buchhandlung in Zürich auf einem Tisch mit neu erschienenen Büchern ins Auge gestochen: „Das Enneagramm - Die 9 Gesichter der Seele“ von Richard Rohr und Andreas Ebert.

### Was magst du besonders am Enneagramm?

Es zeigt mir, dass nicht nur ich so verkopft und unpraktisch im Leben stehe, sondern noch etwa ein Neuntel der Menschheit.

### Wie und wo wendest du das Enneagramm an?

Als Enneagrammlehrerin gebe ich Grund- und Vertiefungskurse und biete einen monatlichen Gesprächskreis an.

### Was liegt dir am Herzen in einer zukünftigen Arbeit im EFCh-Vorstand?

Dass die Lebens- und Beziehungshilfe, die durch das Enneagramm gegeben ist, Verbreitung findet und noch viel mehr Menschen Gelegenheit bekommen, sich mit Humor in diesem Spiegel der Seele zu erkennen und zu ihrem So-sein und dem So-sein Anderer Ja zu sagen, und dass unbewusste, mechanische Reaktionen wertfrei beobachtet ins Bewusstsein kommen und so sich zum Guten verändern können. Dazu möchte ich helfen, Vertiefungsangebote zu finden, gehalten von kompetenten Enneagrammleuten. Qualität der Enneagrammlehre auf hohem Niveau ist mir wichtig.

*Herzlichen Dank, Ruth, für den Einblick in deine persönliche Enneagramm-Entwicklung und ich danke dir, dass du dich als Vorstandsmitglied zur Verfügung stellst und freue mich auf eine Zusammenarbeit.*

*Eva Overtveld-Meier, Redaktion*

## SAT 2010 9. – 16. Juli 2010 Internationale Fortbildung mit Dr. Claudio Naranjo in D-Todtmoos, Schwarzwald

In der heissen Juliwoche, als es auch im Schwarzwald 30° warm wurde, nahmen über 200 Teilnehmende aus 14 Ländern und aus allen Erdteilen am Seminar mit Claudio Naranjo teil. Die Veranstaltung in der etwas ausserhalb des Ortes gelegenen Wehratalhalle war sehr gut organisiert und wurde von vielen Mitarbeitenden von Claudio unterstützt.

Das Hauptthema war „Die 27 Subtypen des Enneagramms“ und dazu „Enneagramm und Musik“,

„Enneagramm und Philosophie“ sowie „Das musikalische Diktat von Totilla Albert“. Die drei letzteren Themen hatte Claudio bereits im Oktober 2008 in Zürich dargeboten.

Die Tage begannen jeweils mit einer Meditation, der frühe Nachmittag bot Gelegenheit, zu Körper- und Bewegungsarbeit, später folgte wieder Fachliches und nach dem Nachtessen trafen sich die einzelnen Enneagrammtypen in Gruppen, um ihren Subtyp zu finden. Später wurden die Angehörigen der verschiedenen Subtypen aufs Podium gebeten, um von Claudio befragt zu werden. Einzelne Typen kamen zusätzlich auch in Filmausschnitten zur Darstellung. Also ein sehr gefülltes Programm, das bedingte, mehrmals pro Tag den mehr oder weniger langen Weg von der Unterkunft in die Wehratalhalle zurück zu legen.

Für mich selbst waren vor allem die Subtypen sehr informativ. Anhand des Gehörten konnte ich spontan einige Leute aus meinem Umfeld, die ich vorher nie richtig erkannte, einem Subtyp zuordnen. Auch für mich selber bin ich nun sicher, was ich bin und kann damit arbeiten. Claudio Naranjo sprach wie gewohnt ohne Manuskript, und es war gut zu spüren, dass er als einer der Pioniere des Enneagramms die Thematik vollkommen beherrscht. Er kommt aber auch immer wieder, wie er selbst sagte, zu neuen Erkenntnissen durch die Menschen, mit denen er in Kontakt tritt. Weil die Beiträge von Claudio Satz für Satz übersetzt wurden, verging viel Zeit, was aber auch mithalf, sich die Inhalte gut merken zu können.

Etwas nachteilig fand ich die Tatsache, dass die Veranstaltung auch für Leute offen war, die das Enneagramm noch nicht kannten und vermutlich vor allem wegen der Person von Claudio Naranjo gekommen waren, und das war eine grosse Anzahl. Sie hatten teilweise Mühe zu folgen, und da sie ihres Typs in der kurzen Zeit nicht sicher waren, sassent oft „falsche“ Leute auf den Subtyppodien. Diese wurden jedoch von Claudio erkannt und entsprechend darauf hingewiesen.

Alles in allem war es eine sehr wertvolle und auch anstrengende Woche. Sie bot nebst der Enneagrammthematik Gelegenheit, sich mit vielen Leuten allen Alters und aus aller Welt auszutauschen. Todtmoos gilt als Heilkurort, und diese wohlthuende Atmosphäre war gut spürbar. In mir entstand der Wunsch, nochmals hinzufahren und Zeit zu haben, den gastfreundlichen Ort, seine Geschichte und die Umgebung besser kennen zu lernen. Dies habe ich kürzlich realisiert und erneut sonnige und anregende Tage im Südschwarzwald verbracht.

*Alle Vorträge von Claudio Naranjo wurden gefilmt und das Enneagramm-Forum besitzt die Beiträge auf DVD, welche ab Ende Januar 2011 zu einem Unkostenbeitrag vom Sekretariat ausleihbar sind.*

*Margrit Brem-Frey, Vorstandsmitglied*

## Herbsttagung vom 30.Oktober 2010

Zusammen mit neun anderen Teilnehmenden haben wir zum Thema „Befreiung aus den Fesseln von Überzeugungen“ so einiges gehört und mittels einer Methode, die sich „The Work“ nennt, auch er-lebt. Beim Lesen dieses Titels war ich natürlich gespannt, warum sich diese Methode so nennt, da ich doch dauernd am „worken“ mit meinem Typ bin.

Unsere beiden Leiterinnen, Maya Bauer und Luz Dalila Brunner, haben uns in die Methode eingeführt. „The Work - Lieben was ist“, unterstützt die Überprüfung eines Wandlungsprozesses, auf den wir uns einlassen, wenn wir uns wagen, stressvolle Gedanken zu hinterfragen und zu identifizieren.

In der Durchführung schafft diese Methode AHA-Erlebnisse und gilt daher als einfache Selbsterklärungsmethode. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich im Buch der Autorin Byron Katie „Liebe was ist“ (Goldmann Verlag) kundig machen.

Regula Pavelka, welche die organisatorische Leitung übernommen hatte, stellt sich auch fürs nächste Herbsttreffen wieder zur Verfügung. Sie wird nicht nur im Organisatorischen, sondern zusammen mit mir auch für den inhaltlichen Teil verantwortlich sein.

Die Herbsttagung wurde 2007 von den Enneagramm Trainer/innen des „Professional Trainings nach der mündlichen Tradition von Helen Palmer“ in Luzern zum ersten Mal durchgeführt. Es ist eine Austausch-Plattform von Kursleiter/innen, mit der Idee, Erfahrungen mit dem Enneagramm weiterzugeben.

Im nächsten Jahr findet die Tagung am **12. November 2011** wiederum im Haus Bruchmatt statt. Interessierte werden frühzeitig angeschrieben, sofern Regula Pavelka ([regula.pavelka@bluewin.ch](mailto:regula.pavelka@bluewin.ch)) im Besitz der E-Mail-Adresse ist, da sie frühzeitig einen Doodle starten will.

*Lydia Schaller-Hasler, Vorstandspräsidentin*

### Rückschau

Im 1. Rundbrief aus dem Jahr 2001 war zu lesen:

#### Die Forums-Seite

*Eine wichtige Funktion des Vereins Enneagramm-FORUM Schweiz ist, wirklich FORUM zu sein.*

*Dazu ist der Rundbrief auch da, wie die kommende Internet-Forumsseite. Hier könnte also ein ander Mal von Dir etwas stehen:*

- *Leser/innenbrief*
- *eine Frage*
- *eine Bemerkung*
- *ein Veranstaltungshinweis*
- *eine Buchempfehlung*
- *eine Buchbesprechung*

Der **Rundbrief** hat heute noch dieselbe Funktion wie vor 10 Jahren, erscheint zwei Mal jährlich, und die Redaktion freut sich immer wieder auf Beiträge von Mitgliedern oder auch Freunden des Forums.

Angepasst an das technische Zeitalter konnte das Forum im neuen Dezennium zwei elektronische **Newsletter** verschicken, die einen sehr guten Anklang fanden und zukünftig vier Mal jährlich verschickt werden..

*Eva Overtveld-Meier, Redaktion*

### Gedanken eines Enneagramm-Freundes

Die Perfektion, tja das ist meins  
wer das sagt?... na klar die **Eins**

Wo kann ich helfen, was ist zu tun?  
die **Zwei** kann einfach niemals ruhn.

Ziel und Erfolg sind meine Themen  
gelassen kann's die **Drei** nicht nehmen

Warum gibt's keine Kerzen hier?  
bin doch romantisch sagt die **Vier**

Beim Einkauf kühlen Kopf bewahren  
die **Fünfer** sind die Eins beim Sparen

Verlässlich bin ich und auch treu  
meint die **Sechs** ein wenig scheu

Dynamik ist der echte Kick  
die **Sieben** genießt den Augenblick

Selbstbewusst und voller Macht  
das bin ICH dominiert die **Acht**

Macht braucht unsere **Neune** nie  
verbreitet lieber Harmonie...

Nun hab ich alles aufgezählt  
doch ich bin hier nicht ausgewählt  
was bin ich? eine sechs? ne sieben?  
die eins ist wohl doch ausgeschieden  
nicht eine Ziffer mir entspricht  
ist das nicht des Enneagramms Pflicht?  
die Lösung ist doch sehr banal  
Einfluss Fünf: sehr rational  
Ist so einfach, man glaubt es kaum  
wir vergrössern nur den Zahlenraum....

*Martin aus Basel  
(irgend etwas zwischen 1 und 100....schmunzel)*

\* \* \* \* \*

**Der Vorstand und die Redaktion  
wünscht allen Lesern und Leserinnen  
besinnliche Adventstage und lichtvolle  
Festtage**

\* \* \* \* \*



## Enneagramm-Agenda

### Tagungen und Treffen

21. Januar 2011	EFch-Mitgliederversammlung, CH-Zürich
3. - 6. Februar 2011	Jahrestagung des ÖAE, D-Wiesbaden-Nauroth
11. - 13. März 2011	EMT-Jahreshauptversammlung, D-Ritschweier
28. März 2011	E-Stamm im Bahnhofbuffet, Olten, (Info: <a href="mailto:lydia.schaller@enneagramm-forum.ch">lydia.schaller@enneagramm-forum.ch</a> )
2. April 2011	Enneagramm-Ereignis 2011, CH-Zürich (Info: <a href="mailto:samuel.jakob@enneagramm-forum.ch">samuel.jakob@enneagramm-forum.ch</a> )
11. April 2011	Frühlingstreffen, CH-Olten für Enneagramm-LehrerInnen der mündl. Trad. Helen Palmer
21. Mai 2011	EFch-Sommertagung, CH-Luzern
29. August 2011	E-Stamm im Bahnhofbuffet, Olten, (Info: <a href="mailto:lydia.schaller@enneagramm-forum.ch">lydia.schaller@enneagramm-forum.ch</a> )
12. November 2011	Herbsttagung Bruchmatt, CH-Luzern für Enneagramm-LehrerInnen der mündl. Trad. Helen Palmer
20. - 22. April 2012	EMT-Jahreshauptversammlung, D-Ritschweier
14. - 17. Juni 2012	Jahrestagung des ÖAE, Bonifazius-Kloster, D-Hünefeld

### Ausbildungen / Weiterbildungen

20. - 25. Januar 2011	<b>Enneagramm Professional Training, Kombinationstraining, D-Heidelberg</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammportal.de">www.enneagrammportal.de</a>
21./ 22. Januar 2011	<b>Einführung in das Enneagramm der mündlichen Tradition, D-Hamburg</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammgermany.de">www.enneagrammgermany.de</a>
22. Januar 2011	* <b>Neun Wege der Demut, Zürich</b> Kontakt: <a href="mailto:Barbara.Hugentobler-Rudolf">Barbara Hugentobler-Rudolf</a>
07./08. Februar 2011	<b>Conscious Leadership, NLP &amp; Enneagram, two complementary tools, F-Paris</b> Informationen: <a href="http://www.cee-enneagramme.eu">www.cee-enneagramme.eu</a>
18. - 23. Februar 2011	* <b>Enneagramm Expert Training – Teil III: Wachstum, Luzern</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammschweiz.ch">www.enneagrammschweiz.ch</a>
17. - 19. März 2011	* <b>Enneagramm Expert Training: Coaching I (Basisthemen), Luzern</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammschweiz.ch">www.enneagrammschweiz.ch</a>
31. März – 3. April 2011	<b>Disidentifikation in Beziehungen, D-Bautzen</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammgermany.de">www.enneagrammgermany.de</a>
14. - 16. April 2011	<b>COACHING (1) - Einführung in die Grundlagen des Coachings, D-Hamburg</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammgermany.de">www.enneagrammgermany.de</a>
14. Mai 2011	<b>Verletzlichkeiten / Kränkungen auflösen, Luzern</b> Informationen: <a href="http://www.bildungsseminare.ch">www.bildungsseminare.ch</a>
23. - 28. Juni 2011	<b>Enneagramm Professional Training, Enneagramm-Intensiv</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammportal.de">www.enneagrammportal.de</a>
4. - 13. September 2011	<b>Selbsterkenntnis und Lebendigkeit (SAT Modul I), ZIST 1, D-Penzberg</b> Informationen: <a href="http://www.naranjo-sat.com">www.naranjo-sat.com</a>
14. - 19. September 2011	<b>Präsenz und Transformation (SAT Modul IV), ZIST 1, D-Penzberg</b> Informationen: <a href="http://www.naranjo-sat.com">www.naranjo-sat.com</a>
15. - 17. September 2011	<b>Enneagramm Expert Training: Coaching II (Kernkompetenzen), Luzern</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammschweiz.ch">www.enneagrammschweiz.ch</a>
2. - 4. Oktober 2011	<b>Subtypen – Vertiefung, D-Eutin</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammgermany.de">www.enneagrammgermany.de</a>
04./05. November 2011	* <b>Einführung in das Enneagramm, Luzern</b> Informationen: <a href="http://www.bildungsseminare.ch">www.bildungsseminare.ch</a>
11. - 13. November 2011	<b>EMT-Weiterbildung, D-Ritschweier</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammlehrer.de">www.enneagrammlehrer.de</a>
16. - 18. November 2012	<b>EMT-Weiterbildung, D-Ritschweier</b> Informationen: <a href="http://www.enneagrammlehrer.de">www.enneagrammlehrer.de</a>

\* Weitere Informationen über diese Kurse/Intervisionen sind auf unserer Homepage [www.enneagramm-forum.ch](http://www.enneagramm-forum.ch) zu finden.  
Neue Kursausangebote von EFch-Mitgliedern sind willkommen und werden gerne auch auf unserer Homepage publiziert.